


VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 23 FEB 2003

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

| | | |
|---|---|--|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts P28752/WO-SE | WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416 | |
| Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/011262 | Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 08.10.2004 | Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 08.10.2003 |
| Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G06F3/14, H04N7/18, A61B1/04 | | |
| Anmelder KALTENBACH & VOIGT GMBH & CO. G et al | | |
| <p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 8 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p> | | |
| <p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p> | | |
| Datum der Einreichung des Antrags 08.08.2005 | Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.02.2006 | |
| Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465 | Bevollmächtigter Bediensteter Fulcheri, A Tel. +49 89 2399-7050 | |



Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt)*:

Beschreibung, Seiten

1-17 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-28 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/4-4/4 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/011262

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 8-11,15-18,22-28 |
| | Nein: Ansprüche 1-7,12-14,19-21 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 8-11,15-18-22-28 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-28 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

1. Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:
D1 : DE 295 20 999 U1 (SIEMENS AG, 80333 MUENCHEN, DE) 5. September 1996 (1996-09-05)
D2: NETWORK TECHNOLOGIES INC.: "Veemux-A Installation Guide" 21. April 2003 (2003-04-21), NETWORK TECHNOLOGIES INC , AURORA, OH, USA, XP002279510
D3: WO 98/15227 A (AFP IMAGING CORPORATION; THOERNBERG, BENNY) 16. April 1998 (1998-04-16)
D4: US 2002/067407 A1 (COOPER DAVID H) 6. Juni 2002 (2002-06-06)
D5: DE 201 15 133 U (KALTENBACH & VOIGT) 6. Februar 2003 (2003-02-06)
2. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT; weil der Gegenstand der Ansprüche 1-7, 12-14 und 19-21 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.
 - 2.1 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) eine Schnittstellen-Einheit (Abbildung 1, Objekt 5) zur Verwendung an einem zahnärztlichen Behandlungsplatz (Abbildung 1, Objekt 1), die dazu vorgesehen ist, Bildinformationen enthaltende Signale weiterzuleiten, wobei die Schnittstelle-Einheit folgende Merkmale aufweist:
 - zwei Eingänge zum Empfang von Bildinformationen enthaltenden Eingangssignalen (Seite 3, Zeile 26 bis Seite 4, Zeile 8);
 - zwei Ausgänge zum Übermitteln von Bildinformationen enthaltenden Ausgangssignalen an ein oder mehrere mit der Schnittstelle-Einheit verbindbare displays (Abbildung 1, Objekte 30 und 31),wobei die Schnittstellen-Einheit ferner eine Bearbeitungseinheit zum Umsetzen eines analogen Video-Eingangssignals (Seite 4, Zeile 2; Abbildung 1, Objekt 8) in ein Ausgangssignal entsprechend einem PC-Standard aufweist (Seite 4, Zeile 19; Abbildung 1, Objekt 12; Seite 5, Zeilen 5- 21).

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/011262

Dokument D1 offenbart ferner eine interne Übermittlungseinheit zum wahlweisen Weiterleiten der Bildinformationen enthaltenden Eingangssignalen an die Ausgänge (Seite 5, Zeilen 5-21; Seite 6, Zeile 35 bis Seite 7, Zeile 8: die von der Videokamera 8 und 9 kommenden Bilder können **wahlweise** auf Display 12, 30 oder 31 angezeigt werden).

Der Gegenstand der gegenwärtigen Ansprüche 1-7 ist deshalb in D1 offenbart und somit nicht neu (Artikel 33(29 PCT).

Weiterhin offenbart Dokument D1 einen Zahnärztlichen Arbeitsplatz aufweisend:

- ein Eingabegerät zum Erzeugen und drahtlosen Übermitteln von Navigations- oder Steuerinformationen zum Aktivieren und Steuern von Funktionen der Schnittstellen-Einheit (Seite 6, Zeile 16 bis Seite 7, Zeile 8).

Der Gegenstand der gegenwärtigen Ansprüche 12-14 und 19-21 ist deshalb in 1D offenbart und somit nicht neu (Artikel 33(29 PCT).

3. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 8-11, 15-18 und 22-28 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.
- 3.1 Die zusätzlichen Merkmale der Ansprüche 8-11 sind dem Fachmann allgemein bekannt (Artikel 33(3) PCT); z. B. offenbart D2 eine Schnittstellen-Einheit, die mehrere Eingänge und Ausgänge für Audio-signale, die jeweils den Ein- und Ausgängen für die Bildinformationen enthaltenden VGA Signalen zugeordnet sind, aufweist (Abbildung 1, Objekte "AUDIO IN", "AUDIO OUT", "VIDEO 1-8" und "MONITOR 1-8").
- 3.2 Auch die zusätzlichen Merkmale in den Ansprüchen 15-18 sind dem Fachmann allgemein bekannt (Artikel 33(3) PCT); z. B. offenbart D3 einen zahnärztlichen Behandlungsplatz, der eine Funktionseinheit aufweist, die mit einem Server in Verbindung steht, wobei über die Funktionseinheit ein Datenaustausch zwischen dem Server und den Geräten erfolgt (Seite 10, Zeile 21 bis Seite 12, Zeile 3).

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/011262

Ausserdem sind die Merkmale in Ansprüche 15-18 in Dokument D4 offenbart (Absätze 42, 48, 52, 53 und 57).

- 3.3 Die Merkmale des Ansprüche 23-28 sind aus Dokument D5 bekannt (Abbildung 2a und 2b).